



Jahresbericht 2023 der Präsidentin

Wenn die Gründung eines Vereins auf meiner „to do-Liste“ gestanden hätte, könnte ich dies nun abhaken! Dazu gekommen, bin ich dann aber eher durch ein Glas Rotwein (zu viel?). So wollte ich erst gar nicht Mitglied des Vorstandes vom Förderverein werden. Aber eben, wer A sagt, muss auch B sagen, so habe ich mich gleich selbst als Präsidentin vorgeschlagen: gesagt, getan! So trafen wir uns bereits vor der Gründung, um alles Nötige für die Gründungsversammlung vom 4. Oktober 2022 vorzubereiten. Seither traf sich der Vorstand mit, Sigrid Baumann, Peter Brünker, Andreas Bieri und mir zu fünf Vorstandssitzungen, wo Verschiedenes diskutiert wurde. Das Finanzreglement bereitete uns einiges Kopfzerbrechen. Durch die Unterstützung von Cornelia Kranich, an dieser Stelle, herzlichen Dank, haben wir ein „finales“ Dokument, welches den Vereinsmitgliedern nun vorgelegt werden kann. Das „Brainstorming“ im Januar 2023 stellte uns vor einige Herausforderungen, zumal die Meinungen sehr unterschiedlich waren. Wollen wir allenfalls eher eine Diakoniestelle vorschlagen oder soll das gespendete Geld für die Aufstockung der Pfarrstelle eingesetzt werden? Dies ist aber sowieso Entscheid der Kirchenpflege. Überhaupt ist uns die Motivation zwischenzeitlich etwas abhandengekommen, zumal es schwierig ist, für Spenden zu werben, welche erst später, frühestens 2026 benötigt werden. Über das Wie die Spenden gesammelt werden sollen, besteht ebenfalls noch Diskussionsbedarf. Es ging alles eher langsam voran, aber bekanntlich kommt ja auch die Schnecke an ihr Ziel. Im ersten Jahr war es vor allem wichtig, den Verein breiter bekannt zu machen. Dies konnte ich einerseits im Gottesdienst vom 12. Februar 2023, zusätzlich wurden die Vereinspräsident/Innen der Vereine von Hittnau von mir über die Gründung und Aufgaben informiert. In drei Gottesdiensten wurde zudem die Kollekte für den Verein eingesetzt, wo dieser auch jeweils kurz vorgestellt wird.

Mein Blick in die nahe Zukunft, wir machen weiter wie gehabt, erstellen möglichst einen Flyer, welcher aufgelegt werden kann. Weitere Punkte, die uns beschäftigen werden, sind bereits erwähnt. So wird es sicher alles andere als langweilig.

Hittnau, im Oktober 2023
Eure Christine Hauser

